

# Einführung und Grußwort zur Tagesfortbildung des Gesamtausschusses Siegfried Wulf (Vors. Gesamtausschuss)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Vorfeld der Planungen zur heutigen Tagesfortbildung „Auswirkungen von Strukturveränderungen in den Kirchenkreisen auf die Bildung und Arbeit von Mitarbeitervertretungen“ führten wir eine Umfrage unter den MAV´en der hannoverschen Landeskirche durch, um eure Fragen und Besorgnisse im Bereich der anstehenden strukturellen Veränderungen möglichst umfassend aufnehmen zu können.

Wir waren überrascht von der Vielzahl an Rückmeldungen und dem Umfang der aufgeworfenen Fragen. Schnell war klar, dass wir mit unserer Fragestellung ins Schwarze getroffen hatten. Fast alle Kirchenkreise und Einrichtungen unserer Landeskirche sind von strukturellen Veränderungen betroffen. Diese Veränderungen führen zu starker Verunsicherung in den Mitarbeitervertretungen. Wie können die Interessen der Beschäftigten bei diesen Veränderungen am Besten gewahrt werden? Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Arbeit und Zusammensetzung der MAV aus? Welche Beschäftigten vertreten wir zukünftig? Nur drei globale Fragen aus einem ganzen Fragenfächer.

Den Hauptfragen wollen wir uns auf dieser Tagesveranstaltung zuwenden. Alle Fragen können wir heute weder behandeln, geschweige denn beantworten. Um euch aber auch bei den vielen Anfragen, welche uns erreicht haben, Lösungsansätze aufzuzeigen, haben wir eure Rückmeldungen auf unsere Umfrage strukturiert und daraus einen Fragen- und Antwortenkatalog entwickelt. Dieser umfangreiche Katalog kann natürlich nur grundlegende Informationen bieten und ersetzt keine individuelle Beratung. Er sollte euch aber einen Überblick über eure Möglichkeiten bei anstehenden strukturellen Veränderungen geben.

Die Arbeit der Mitarbeitervertretungen wird zukünftig noch schwieriger und komplizierter werden. Dafür bedarf es kompetenter MAV-Mitglieder. Wir wollen heute ein klein wenig dazu beitragen. Wer weiß, worum es geht, lässt sich nicht so schnell entmutigen und tritt für die Interessen unserer kirchlichen Beschäftigten ein. Engagierte und motivierte Mitarbeitervertreter und Mitarbeitervertreterinnen werden zukünftig nötiger denn je sein.

Euer  
Siegfried Wulf